

Forfatter: von Dieskau, Hans

Titel: BREV TIL: Gyldenstjerne, Mogens FRA: von Dieskau, Hans (1559-08-14)

Citation: von Dieskau, Hans: "BREV TIL: Gyldenstjerne, Mogens FRA: von Dieskau, Hans (1559-08-14)", i *Breve til og fra Mogens Gyldenstjerne og Anne Sparre (1. bind)*, TRYKT HOS NIELSEN & LYDICHE (AXEL SIMMELKIÆR), s. 631. Onlineudgave fra Danmarks Breve: <https://tekster.kb.dk/text/letters-000743146-001-shoot-L0007431460010500.pdf> (tilgået 20. april 2024)

Anvendt udgave: Breve til og fra Mogens Gyldenstjerne og Anne Sparre (1. bind)

Ophavsret: Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse. Husk altid at kreditere ophavsmanden.

[Læs Public Domain-erklæringen](#)

von Dieskau, Hans, *Breve til og fra Mogens Gyldenstjerne og Anne Sparre (1. bind)*,

*Lochau, 14. August 1559.*

*Hans von Diskou til Mogens Gyldenstjerne.*

Svar paa Forespørgslerne om Rondelen paa Kronborg og om en Mester til Anlæg af en Vandkunst.

s. 632Edeler, g[estren]ger vnnd ehrenuehster her stadthal[ter, meinje willige dinste seint euch nach meinen [v]erm[u]ge[n][a]l[ze]it [be]rei[t] . . . . . euch nicht verhaltten, ... n..ven.. [scjhreiben den 21 december .... l[v]ijij jahre geben j[n] Dresen vberandwert jst wo[rd]en den 24. february, welchs jnhaltt das ich euch [solt] berichten, wie das rundel sein soltt ahn Kracka kegen Eelschener warttes mitt ahnhange, so ich neue zeitunge wuste mitzuteilenn. Hieruff will jch euch nicht pergen, das ich sol-ches v..st..ds. . . . . gelassen. Aber doch habe jcheweren begeren [najch solches jhn grund gelegen, wiemich duncke[t],. . . . .selbe p.st. ... [sjolte gemacht wer-den vn gen solches v.l.ezogen ....e..drey creutz ahm halben . . . . .renn auff den abris, vnd so ihr den halben . . . . . auff die creutz stellet, so habett jhr die hohe(?) vnd verdachunge, wie es mich ahn bekuemesten duncket nach meinen geringen verstandt. Nochmals ist mir zu Halla jn Sachsen den 13. marcij ein schreiben zukommen, do ihr mir vermeldet, das meister Mathes, der wasser kunstner, gestorben vnd vor seinen thode ein schaulaun gemacht, darein sich nimandt richten kann, vnd begert ko. mst. ein andern zuzuschicken. Hieruff will jch euch nicht verhaltten, das jch mitt ein meister, welcher meinen gnedigst<sup>11</sup> h. den bischoffe zu Madeburgk vnd Halberstadt etc. etliche wasser zu Halle vnd Hall vnd Gebigenstein gefürth, v[nd mjitt ihme gehan- delt, das er soll jn das reich Dennefm]ar[cken] zih[e]nnvnd gantz mit . . . . . vnd ahn . . . geschickt schriffmodell wie . . .gst zu . . . . . ander schreiben zugestalt, so hat der selbbe meister zu mir geschickt vnd vermeldet, er habe zu Magd[ebur]g arbeit angenommen, darumb kont er nit zihen, vnd mir die briffe wider zuzuschicken. Solches habe jch euch auff ewer beyd schreiben nicht wollen verhaltten, vnd wollett nicht vordris haben, das ich euch ni . . . . .n habe, den es bleiben off[t] die er. . . . . beys. 633ligen vnd kommen. . . . . re. . . . . nach meinen hochsten. . . . .g. . . . . lig datum Lochawy <sup>1)</sup> den 14. augustj . . . . .

Hans von Diskaw doselbest.

(Bagpaa: Seglet og Rester af Udskriften:)

. . . . . en vnd ehrenuehstenn ....lenstern ritter, stadthal[tern] ....n, meinen besondern guthen freunde.